

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|---|----|
| MARKUS REHM / MARKUS WILHELM / VOLKER REINHARDT / DOROTHEE BROVELLI QUALITÄTSMÖGLICHSTER FACHUNTERRICHT | 9 |
| NADIA BADER / MIRIAM SCHMIDT-WETZEL WIRKSAMER KUNSTUNTERRICHT EINE EINFÜHRUNG | 19 |
| CAROLINE ARNOLD KUNST IST IMMER KONTEXT | 31 |
| NICOLE BERNER WIRKSAMER KUNSTUNTERRICHT IST STÄRKENORIENTIERT UND LÖST BEI DEN SCHÜLER:INNEN SOWOHL DENK- ALS AUCH ERFAHRUNGSPROZESSE AUS | 42 |
| BEDA BÜCHI „ART LOOKS MUCH BETTER ON INSTAGRAM“ | 53 |
| KATJA BÜCHLI WEISS IMMER WIEDER VON ANFANG AN | 64 |
| ANDREA DREYER EINE FRAGE DES PROFESSIONELLEN KUNSTPÄDAGOGISCHEN SELBSTVERSTÄNDNISSSES | 73 |
| BIRGIT ENGEL KUNSTPÄDAGOGIK IM RESPONSIVEN WECHSELSPIEL VON WAHRNEHMUNG, GESTALTUNG UND WISSEN. PLÄDOYER FÜR EIN KRITISCHES, KÜNSTLERISCH OFFENES UND ZUKUNFTSFÄHIGES BILDUNGSPROJEKT | 84 |

| | |
|--|-----|
| ROBERT HAUSMANN UNRUHIG-BLEIBEN ALS ANTIDEPRESSIVUM | 95 |
| KATJA HOFFMANN INSELN SUCHEN. FÜR EINE REFLEXIVE PROFESSIONALISIERUNG | 106 |
| MICHAELA KAISER „DER KUNSTUNTERRICHT HAT ES MIT EINEM ‚DOPPELTEN MANDAT‘ ZU TUN“. WIRKSAMER KUNSTUNTERRICHT AUS INKLUSIVER PERSPEKTIVE | 116 |
| ALEXANDRA KUNZ OHNE FRAGE KEINE ANTWORT | 127 |
| CHRISTIANE KÜSTNER KUNSTUNTERRICHT STÖSST TRANSFORMATIONSPROZESSE AN | 139 |
| BRIGITTE LIMPER ÄSTHETISCHE BILDUNG UND INTERDISZIPLINARITÄT IN DER GRUNDSCHULE | 149 |
| CHRISTIN LÜBKE VOM LERNEN HER DENKEN UND HANDELN. KUNSTUNTERRICHT UNTER PHÄNOMENOLOGISCHEN PRÄMISSEN | 159 |
| DANIELA RAIMANN IM KUNSTUNTERRICHT KOMMT EINE VERLETZLICHKEIT UND VERGÄNGLICHKEIT ZUM TRAGEN, DIE DEM OPTIMIERUNGS- WAHN UND MATERIALISMUS DER MODERNEN GESELLSCHAFT ETWAS ENTGEGENSETZT | 169 |

GABRIELA REY

DAS UNBEQUEME SUCHEN. IMMER WIEDER NEUE
PERSPEKTIVE EINNEHMEN. IMMER WIEDER ANDERS DIE
NEUGIER DER LERNENDEN WECKEN 179

NINA RIPPEL

EIN UNBEHAGEN MIT DEN FRAGEN – WAS SICH ZEIGT,
ABER NICHT GEMESSEN WERDEN KANN 190

LUTZ SCHÄFER

EIN ANLIEGEN FINDET SEIN VERFAHREN 203

JOHANNA TEWES

DIE WELT IST IM WANDEL UND MIT IHR DER
KUNSTUNTERRICHT 214

INGO WIRTH

DIE LERNENDEN INS ZENTRUM STELLEN 224

LISA WOLF

„VIELE WEGE FÜHREN NACH ROM – FINDE DEINEN
EIGENEN!“ 235

NADIA BADER / MIRIAM SCHMIDT-WETZEL

PERSPEKTIVEN AUF WIRKSAMEN KUNSTUNTERRICHT – EIN
ZWISCHENFAZIT 247

DIE HERAUSGEBERINNEN 256

DIE REIHENHERAUSGEBER*IN 257